



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 48'223
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.203
Abo-Nr.: 1095889
Seite: 5
Fläche: 9'353 mm²

Ausschaffungen optimieren

Besserer Schutz vor Jihadisten

Von Andrea Sommer, Bern

Der Luzerner FDP-Ständerat Damian Müller will die Bevölkerung besser vor sogenannten Gefährdern schützen. Das sind Personen, welche die Sicherheitsbehörden als gefährlich respektive als potenzielle Attentäter einschätzen.

Bekanntestes Beispiel dürfte der Berlin-Attentäter Anis Amri sein. Die deutschen Behörden konnten den Tunesier trotz abgelehntem Asylentscheid nicht ausschaffen.

Kostentransparenz schaffen

Auch hierzulande gibt es laut Ständerat Müller als gefährlich eingestufte Personen, die nicht abgeschoben werden können. In einem Postulat fordert er vom Bundesrat einen Bericht zum Ausschaffungsvollzug in der Schweiz. Darin sollen die Probleme identifiziert und Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Zudem fordert Müller eine Übersicht über die für Bund und Kantone im Ausschaffungswesen anfallenden Kosten.

Auch sei zu prüfen, ob sämtliche Kosten vom Bund übernommen werden könnten. In der aktuellen Regelung sind die Kantone für die Rückführung abgelehnter Asylbewerber sowie krimineller Ausländer zuständig. Die Antwort des Bundesrats soll im Sommer vorliegen.